



Schmiedearbeit auf dem  
Reiterhof in Karben

## SPAREN UND GEWINNEN BEIM FVB-CHANCEN- SPAREN.

### Kundeninformation

über Spielsucht, Prävention und Behandlungsmöglichkeiten  
gemäß § 4 Abs. 4 Staatsvertrag zum Lotteriewesen in Deutschland

Mit dem Erwerb eines Gewinnspares sparen Sie einerseits Geld an, andererseits nehmen Sie aber auch automatisch an monatlichen Gewinnziehungen teil.

Der Staatsvertrag zum Lotteriewesen verpflichtet uns in diesem Zusammenhang, Informationen über Spielsucht, Prävention und Behandlungsmöglichkeiten bereit zu halten.

Das Gewinnsparen ist eine Lotterie, die bei allen Anreizen und Chancen im Einzelfall auch Risiken beinhalten kann. Ein übermäßiges und unkontrolliertes Spiel kann Abhängigkeiten und nicht zuletzt auch eine Spielsucht zur Folge haben. Das so genannte pathologische Spielen ist ein eigenständiges psychiatrisches Krankheitsbild.

Anhaltspunkte für Spielsucht können sein:

- Der Spieler denkt intensiv und häufig an das Glücksspiel,
- die Höhe der Spieleinsätze steigt kontinuierlich,
- es wird mehr Geld verspielt als geplant oder verfügbar ist,
- der Spieler leiht sich Geld, um zu spielen oder spielt mit Geld, das illegal beschafft wurde,
- das Spielen und/oder die Höhe der Verluste werden gegenüber der Familie und Dritten verschwiegen,
- Beziehungen und/oder der Arbeitsplatz werden durch das Spielen vernachlässigt oder gefährdet.

Wenn Sie erkennen, dass einer oder mehrere der vorgenannten Anhaltspunkte auf Sie zutreffen oder wenn Sie erkennen, dass Sie durch das Spielen sich selbst oder Dritten Schaden zufügen, so könnte eine Spielsucht vorliegen. In diesem Fall ist es empfehlenswert, genauere Aufklärung im Rahmen einer Fachberatung zu suchen. Weitergehende Informationen und Hilfestellungen können Sie erfahren

- bei der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V., Zimmerweg 10, 60325 Frankfurt am Main, Tel.: 069/71376777, Internet: [www.hls-ksh.de](http://www.hls-ksh.de)
- bei der Thüringer Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V., Pfeiffersgasse 12, 99085 Erfurt, Tel.: 0361/7464585, Internet: [www.tls-suchthilfe-thueringen.de](http://www.tls-suchthilfe-thueringen.de)
- beim Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin bzw. am Propsthof 78a, 53121 Bonn, Internet: [www.bmgs.de](http://www.bmgs.de)

99900 GSV 08.16

**Frankfurter Volksbank**